

JGHV e.V. Landesverband Freistaat Sachsen – JKV unterstützt Ausbildung ASP Fallwildsuchhunde



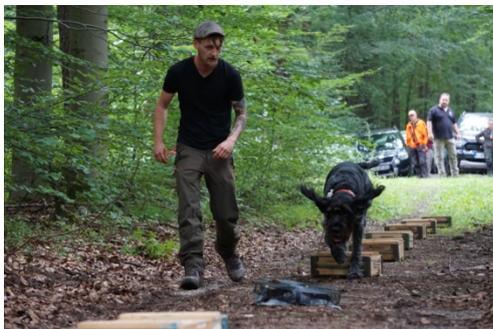
Herr Kiefer beim Eignungstest

Im Freistaat Sachsen geht es mit der ASP Fallwildsuchhundeausbildung voran. Seit dem 01.07.2021 läuft im Großraum Dresden ein Ausbildungskurs mit 8 Hundegespannen. Dafür konnte der, schon im Saarland und Mecklenburg-Vorpommern zum Einsatz gekommene Diensthundelehrwart für Diensthunde der Bundespolizei, Polizeihauptkommissar Kiefer gewonnen werden. Die von ihm in Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich ausgebildeten Jäger mit ihren Jagdhunden kommen schon seit Monaten in den betroffenen sächsischen ASP-Gebieten zum Einsatz. Ihre Finderquote in der freien Suche ist beeindruckend.

Die Projektträgerschaft für die Ausbildung der Hunde in Sachsen wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) dem Jagdgebrauchshundeverband e.V. Landesverband Freistaat Sachsen – JKV in Zusammenarbeit mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst übertragen.



Hund beim Eignungstest



Kursteilnehmer während Ausbildung

Auch die örtlich ansässigen Jäger und Jagdpächter beteiligen sich bei der Organisation mit der Bereitstellung der Reviere und dem Kennzeichnen der Übungsflächen. Es ist ein Pilotprojekt, in dem sich die an dem Kurs beteiligten sächsischen Jäger auf eine sehr intensive, sich von der bisher gewohnten stark unterscheidenden Ausbildungsweise einlassen und neue Erfahrungen sammeln.

S. Kippenberg

Bildernachweis: Eignungstest S. Kippenberg, Bilder vom Kurs J. Mette